

Neuruppin muss seiner Stellung als das Mittelzentrum im Nord-Westen Brandenburgs gerecht werden. Daher sind die Themen Wohnen in Neuruppin, die Entwicklung der Innenstadt und die Einbindung der Ortsteile weiter voranzutreiben und dem Bedarf anzupassen.

Der Wohnraum in Neuruppin verknappt sich. Neuruppin wird aufgrund seiner Entwicklung in dem 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion (LEP HR) die Stellung eines Mittelzentrums zugewiesen. Aufgrund dieser herausgehobenen Stellung Neuruppins im Nord-Westen Brandenburgs und der positiven Entwicklung in den letzten Jahren muss Neuruppin den Bedarf an Wohnraum besser decken und dabei neue Wege gehen. Hierbei ist auf eine ausgewogene Verteilung von Wohnraum mit sozial verträglichen aber auch höherpreisigen Mieten, Ein- und Mehrfamilienhäusern und verfügbare Baugrundstücken in unterschiedlichen Preiskategorien hinzuwirken und Angebote sind zeitnah zu schaffen.

Die Innenstadt ist durch die positive Entwicklung der Stadt in den letzten Jahren an ihre Kapazitätsgrenzen gekommen, was die Verkehrsführung, die weitere Belebung und die Behandlung des ruhenden Verkehrs angeht. Um die Belebung und die Attraktivität der Innenstadt für Einzelhandel, Bürger und Touristen weiter zu steigern, muss eine optimierte Verkehrsführung und eine bessere Behandlung des ruhenden Verkehrs, also ein geändertes Parkraumkonzept, geschaffen werden.

Die Ortsteile stellen für die Entwicklung Neuruppins ein großes Potenzial dar, welches in den letzten Jahren nicht genutzt wurde. Sie bieten die Möglichkeit des Wohnens in ländlicher Umgebung in der Nähe der Kernstadt zu einem attraktiven Preis. Daher sind die Ortsteile bei der Planung und Weiterentwicklung der Konzepte mehr als bisher zu berücksichtigen und zusammen mit den Ortsvorstehern ist die Entwicklung zu gestalten.

Zusammenfassung

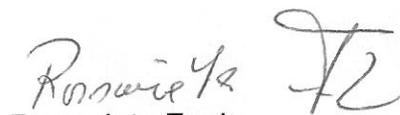
Neuruppin ist sich seiner Bedeutung im Nord-Westen Brandenburgs bewusst. Dies muss sich aber stärker als bisher in einer zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Entwicklung widerspiegeln.

CDU/FDP Fraktion und die Fraktion ProRuppin/NI haben sich darauf verständigt, die Deckung des Bedarfs an Wohnraum, das weitere Ausweisen von Bauland in unterschiedlichen „Preislagen“, die Entwicklung der Innenstadt und die bessere Einbindung der Ortsteile voranzubringen und gemeinsam diese Ziele zu verfolgen.



Heinz Stawitzki
Fraktionsvorsitzender CDU/FDP

11.06.2018



Rosswieta Funk
Fraktionsvorsitzende ProRuppin/NI